

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 30 (2017)
Heft: [9]: Architektur visualisieren

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architektur visualisieren

Wer Architektur planen will, braucht Bilder, die heute meistens aus dem Computer stammen. Von diesen Bildern, die auf Englisch Renderings heissen, erzählt dieses Heft. Warum perspektivische Darstellungen seit jeher wichtig sind, erklärt der Blick zurück auf die Geschichte. Wie die Bilder entstehen, berichtet das Heft aus drei Studios in Zürich, Bergen und Steffisburg. Über das Für und Wider von Renderings streiten die Architekten Miroslav Šik und Astrid Stauer im Interview. Und am Schluss zeigt das Heft auf, wie die neuen technischen Mittel das Architekturbild in Zukunft verändern könnten. www.nightnurse.ch



NIGHTNURSE IMAGES

Partner:

amag

* cimag

HIAG



senn.com

Unterstützer:

Allemann Bauer Eigenmann Architekten
Armon Semadeni Architekten
Blättler Dafflon Architekten
Boltshauser Architekten
BUR Architekten
Ernst Niklaus Fausch Partner Architektur und Städtebau
Esch Sintzel Architekten
Meletta Strebel Architekten
Michael Meier und Marius Hug Architekten
Penzel Vallier